

Klassenstufe 9:



Thema: Aufbruch und Entdeckungen – die Zeit der Renaissance

Kolumbus wollte auf dem Seeweg nach Indien fahren und entdeckte dabei Amerika. Ausgehend von dieser historischen Leistung stellen wir uns verschiedene Fragen:

- Wie konnte Kolumbus sich auf See orientieren?
- Welche Kultur herrschte damals?
Wie hat man in Europa getanzt oder musiziert, wie in Amerika?
- Was wissen wir über Eroberer und Hochkulturen in Mittelamerika?
Wie können wir sie verstehen?
- Welche Wurzeln hat die heute beherrschende Globalisierung?
Welche Rolle spielt das Gold der Inka?
- Warum wandern Wörter?
Wie beeinflussen sich Sprachen gegenseitig?
- Kann man wirklich von „Entdeckungen“ sprechen?
Wer zivilisierte wen?
- Was haben Kunst und Mathematik miteinander zu tun?
Welche Entdeckungen kann man hier machen?

Warum wandern Wörter?

Durch die Entdeckungen der Europäer im Zeitalter der Renaissance sind nicht nur unterschiedliche Völker, sondern auch unterschiedliche Sprachen miteinander in Kontakt gekommen und haben sich gegenseitig beeinflusst. Im Zentrum unseres Interesses steht die Frage, warum Wörter von einer Sprache in die andere wandern. Wie lassen sich Wörter z.B. französischen, englischen, skandinavischen, indianischen Ursprungs im Deutschen erklären und was sucht

ein deutsches Wort wie „Schadenfreude“ im Englischen? Unterschiedliche Schülergruppen werden sich dabei mit der Wanderung unterschiedlicher Sprachen auseinandersetzen. Wir freuen uns auf interessante Beispiele und aufschlussreiche Präsentationen.

Wer zivilisierte wen?

Wir beschäftigen uns mit den europäischen „Entdeckern“ auf dem indischen Ozean, fokussieren uns also auf Süd- bzw. auf Südostasien mit Schwerpunkt Indien und Indonesien sowie auf Japan und China. Von Bedeutung sind keine einzelne Daten und Fakten, sondern „the big picture“. Kann man wirklich von „Entdeckungen“ sprechen? Wer zivilisierte wen? Oder konnten bereits beide Seiten lesen und schreiben? Wir werden dabei die eurozentristische Perspektive verlassen und uns die „Wirtschaftstouristen“ aus asiatischer Perspektive anschauen, um zu erfahren, wie die Menschen in Asien auf die aufkommende Neugier der Europäer reagiert haben.